

KREIS OLPE

DAS WETTER
Heute bedeckt und regnerisch



DIE ZEIT DER TIEFEN LÖCHER IST VORBEI

Tracto Technik präsentiert neue Produkte.

Seite 3



GUTEN MORGEN

Von Volker Eberts



Stromsparen

Wohl dem, der aufmerksame Nachbar hat. Dann haben es Einbrecher schwerer. Am Mittwoch erklärte die Polizei noch, dass sie immer öfter Hinweise aus der Bevölkerung bekomme, wenn auf einem Nachbargrundstück etwas nicht in Ordnung ist.

Unsere Nachbarin ist aber noch ein Stück weit aufmerksamer. Sie beobachtet nicht nur Auffälliges, sondern auch, ob irgendjemand nach Büroschluss mal wieder das Licht angehen lassen hat.

Nun kommt es in der Redaktion vor, dass auch mal bis spät abends gearbeitet wird. Das ist auf dem Bürogebäude auf der anderen Straßenseite nicht so. Dort ist in der Regel am frühen Abend Feierabend. Und trotzdem, so die aufmerksame Nachbarin, brenne dort nächtelang das Licht. „Das ist doch reine Geldverschwendung“, so die nette Dame. „Und dabei wirbt die Firma mit dem Slogan „Wenn’s um Geld geht...“

KOMPAKT

Vorfahrt missachtet: Zwei Verletzte

Olpe/Kirchhundem. Am Donnerstag nachmittag befuhr ein 18 Jahre junger Autofahrer aus Kirchhundem in Olpe die Straße „Im Osterseifen“ und beabsichtigte, an der Kreuzung mit der B 54 nach links in Richtung Kreuztal abzubiegen. Dabei missachtete er die Vorfahrt einer 48-jährigen Autofahrerin aus Olpe, die von der Westfälischen Straße kam und geradeaus weiterfahren wollte. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß der Fahrzeuge, wobei die Frau schwer - sie wurde ins Krankenhaus Olpe gebracht - und der junge Mann leicht verletzt wurden. Es entstanden erhebliche Sachschäden, beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Einbruch in Getränkemarkt

Wenden. Eine Zeugin stellte am Freitagmorgen fest, dass die Schaufensterscheibe eines Getränkemarktes in Wenden eingeschlagen worden war. Die alarmierten Polizeibeamten konnten schließlich feststellen, dass unbekannte Täter nicht nur die Scheibe eingeschlagen, sondern sich auch Zutritt zum Verkaufsraum des Getränkemarktes verschafft hatten. Aus der dortigen Auslage ließen die Täter hauptsächlich Tabakwaren mitgehen.

Erneuter Hilferuf: Syrer hofft auf Spenden

Weitere Familie könnte ausreisen, wenn es genügend Bürgen gäbe. Summe auf viele Schultern verteilen

Von Josef Schmidt

Kreis Olpe/Oberveischede. Sie heißen Rania (32), Semein (43), Mary (7) und Helen (4), leben in Syrien und haben derzeit - wie viele ihrer Landsleute auch - nur einen Wunsch: Raus aus dem Kriegsgebiet, weg vom Kanonendonner eines Konflikts, dessen Ende und Ausgang niemand voraussehen kann.

Die kleine Familie gehört wie die bereits in Oberveischede aufgenommene christliche Verwandtschaft zu Farah Massoud. Der Syrer hatte bekanntlich mit seinem persönlichen Hilferuf ein gewaltiges Engagement in dem Olper Randdorf ausgelöst (wir berichteten mehrfach) - u. a. mit Hilfe von Sigrid Mynar, die als Sekretärin von Bürgermeister Horst Müller von der Not der syrischen Familie gehört und die Verbindung zur Dorfgemeinschaft Oberveischede hergestellt hatte.

„Die Familie meiner Schwester wird bei mir wohnen.“

Farah Massoud. In Olpe lebender Syrer

Die Situation der jetzt betroffenen vierköpfigen Familie in Syrien, so Sigrid Mynar im Gespräch mit unserer Zeitung, habe sich erheb-



Farah Massoud (links) mit Familienangehörigen aus Syrien, die in Oberveischede herzlich aufgenommen wurden. Weitere Familienmitglieder, so der in Olpe lebende Syrer, müssten ebenfalls aus ihrem Heimatland fliehen.

FOTO: NICOLE VOSS

lich verschlechtert, so dass der erneute Hilferuf Massouds so verständlich wie dringend sei. Es gehe um Menschenleben.

Verpflichtung für Mini-Spende

Jetzt jedoch richtet sich der Hilferuf an die gesamte Bevölkerung im Kreis Olpe und darüber hinaus. Denn nach wie vor ist die finanzielle Seite die wichtigste für ein Visum, wie auch das Ausländeramt des Kreises Olpe gestern auf Anfrage bestätigte. Absolute Voraussetzung dafür, dass die Familie nach Deutsch-

land einreisen dürfe, sei eine Bürgerschaft, durch die der Unterhalt (Sozialhilfe) der Familie gesichert sei. Im Klartext: rund 1150 Euro plus Wohnung. Letztere, so versicherte Farah Massoud gestern auf Anfrage, stelle er selbst: „Die Familie meiner Schwester wird bei mir wohnen.“

Sigrid Mynar: „Wir stellen uns vor, dass jeder Spendenwillige eine Verpflichtung für eine eher kleine Summe wie 20 Euro im Monat übernimmt.“ Einige Spender gebe es bereits, zumindest die Bürgerschaft für ein Elternteil stehe darüber hinaus

in Aussicht. Alles andere müsse durch die jetzige Aktion abgesichert werden: also mindestens rund 600 Euro - oder dreißig 20-Euro-Spenden. Da sein Schwager in Syrien im Anhängerbau tätig gewesen sei, rechnet Massoud damit, dass er schnell Arbeit finde und sich die Bürgschaften dann erledigen.

Mehr als 15 000 Anfragen

Themen-Hintergrund: Die Situation rund um Syrien-Flüchtlinge ist komplex: Wie das Ausländeramt des Kreises Olpe gestern auf Anfra-

Spenden gesucht

■ Für die erneute Hilfsaktion für die vierköpfige syrische Familie ist eine E-Mail-Adresse eingerichtet worden: help4farah@gmx.de.

■ Telefonisch können sich **Spendenwillige** privat an Sigrid Mynar richten - ☎ 02722/8628.

■ Die **Verpflichtungsermächtigungen** müssen bis zum 30. September vorliegen.

ge bestätigte, habe für NRW zunächst gegolten, dass über eine Hotline Menschen aus Syrien für eine Einreise nach NRW hätten angemeldet werden können. Höchstzahl: 1000. Diese Grenze sei wenig später gekippt worden, die Anmeldefrist aber, der 28. Februar 2014, geblieben. Allein für NRW gebe es schon mehr als 15 000 Anfragen. Einige aber erfolglos, da die Bürgen nicht über die notwendige Bonität verfügten. Denn die Ausländerämter müssten prüfen, ob ein regelmäßiges und ausreichendes Einkommen der Bürgen vorliege.

Kreisdirektor Theo Melcher räumte gestern ein, in der Flüchtlings-Frage seien noch nicht alle Problemfelder bis ins Letzte geklärt. Aber: „Wir versuchen, so pragmatisch wie möglich zu verfahren.“

Elsbeth Rickers gestorben

Politikerin mit einem großen Herzen

Kreis Olpe / Wenden.

Im Alter von 98 Jahren verstarb am Donnerstag die große Dame der heimischen Christdemokratie, Elsbeth Rickers.



Elsbeth Rickers †.

Die engagierte Frauen- und Sozialpolitikerin wurde am 20. April 1916 in Essen geboren und absolvierte zunächst eine Lehre als Krankenschwester. Rickers war seit 1947 Mitglied der CDU, von 1969 bis 1978 Bezirksvorsitzende und stellvertretende Landesvorsitzende der Frauenvereinigung der CDU Westfalen-Lippe und von 1968 bis 1977 Mitglied des Landesvorstandes der CDU Westfalen-Lippe. In den 6. Landtag von Nordrhein-Westfalen rückte sie im Oktober 1969 ebenso nach, wie in den 7. Landtag im Dezember 1971. Vom 28. Mai 1975 bis zum 28. Mai 1980 war sie direkt gewähltes Mitglied des 8. Landtages für den Wahlkreis 130 Olpe. In den 9. Landtag zog sie über die Landesliste ein.

Im Kreis Olpe war sie stellv. Kreisvorsitzende von 1969 bis 1978. Ab 1964 wurde sie Abgeordnete des

Kreistages, Vorsitzende des Jugendwohlfahrtsausschusses war sie von 1964 bis 1979, des Sozialausschusses von 1964 bis 1975 und ab 1979. Mitglied im Kreisausschuss wurde sie 1975. Elsbeth Rickers war Trägerin des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse.

Der ehemalige CDU-Bundestagsabgeordnete und Staatssekretär Hartmut Schauerte würdigte Elsbeth Rickers gestern als eine „Frau mit großem Herzen, die Jahrzehnte lang für wichtige Werte gestanden hat.“ Sie habe wichtige Ideen und Impulse im Bereich der Sozialpolitik gegeben. So verbinde sich die Hospizbewegung maßgeblich mit ihrem Namen: „Sie war auch eine machtvolle Frau und das in einer Zeit, als niemand von Quoten geredet hat.“

Wie die Kirchengemeinde bestätigte, wird Elsbeth Rickers am Freitag, 26. September, in Wenden beerdigt. Das Requiem beginnt um 15 Uhr, am Abend vorher findet um 19 Uhr das Totengebet statt.

Anzeige

Vom 20. bis 22. September Familien-Einkaufswochenende mit offenem Sonntag

Verkaufsoffener Sonntag!

21. September von 13-18 Uhr

Sonntag, 21. September von 13-18 Uhr

Live-Koch-Show der Firma NEFF mit Kostproben!

Kochen mit Induktion und dem Kombi-Dampfgarer

Kochtopf-Set gratis! 20.-22.09.

Beim Kauf eines Neff-Induktions-Kochfeldes erhalten Sie ein sieben-teiliges Kochtopf-Set im Wert von 199,- Euro* gratis dazu!

199,-

*UVP des Herstellers

Matratze gratis!* 20.-22.09.

Beim Kauf eines Schlaf- oder Jugendzimmers ab 1000,- Euro erhalten Sie eine 7-Zonen-Matratze im Wert von 199,- Euro gratis! Beim Kauf eines Schlafzimmers ab 2.000,- Euro erhalten Sie zwei 7-Zonen-Matratzen im Wert von 398,-Euro gratis!

Auf höherpreisige Matratzen anrechenbar!

*Ausgenommen bereits reduzierte Artikel, die im Haus gekennzeichnet sind.

199,-

Kostenlos entsorgen! 20.-22.09.

Bei Neukauf entsorgen wir Ihre Altmöbel kostenlos und umweltgerecht!

Sonderangebote!

Stark im Preis reduzierte Ausstellungsstücke jetzt im ganzen Haus!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Samstag 9.30-13.00 Uhr

Lennestadt-Langenei
direkt an der B 236
Telefon 02723/85 03

MÖBEL seit 1860
KATTENBORN

Inh. Michael Kattenborn e.K. • Fredeburger Straße 59-63 • 57368 Lennestadt-Langenei • Fax: 02723/8328 • info@kattenborn.de • www.kattenborn.de